EISBÄREN Report

Eisbachtaler Sportfreunde

Mülheim-Kärlich SG 2000 1921 e.V.

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

WIEDBACHTALER SPORTFREUNDE WSN

SG 2000 Mülheim Kärlich
Freitag, 28.09.2018 · 20.00 Uhr

SG Neitersen
Samstag, 6.10.2018 · 16.00 Uhr

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi
Zum Issel 1 · 56412 Nentershausen · Telefon: 06485/288

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse.

skwws.de

Sparkasse
Westerwald-Sieg

Vorwort

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

„Spitzenspiele erarbeiten“ – das hatte sich unsere Rheinlandliga-Mannschaft Anfang September auf die Fahnen geschrieben. Mit dem Heimspiel gegen Mayen und dem Gastspiel in Bad Neuenahr gegen Ahrweiler hatte sie damals zwei solcher in Aussicht, zu denen es angesichts der Tabellenkonstellation dann auch kam. Die Duelle waren nichts für schwache Nerven und hielten, was sie versprachen – einmal mit dem besseren (3:2 gegen Mayen) und einmal mit dem schlechteren Ausgang (2:4 gegen Ahrweiler) für die Eisbären.

Ehe es nun in den Herbst hineingeht, liegt die Mannschaft von Trainer Marco Reifenscheidt in Lauerstellung zur Tabellenspitze. „Dranbleiben“ lautet die Devise in einer Phase der Saison, in der Erkältungen und Zerrungen schon so manches Team nach tollem Saisonstart aus der Bahn geworfen haben.

Beginnend mit dem Heimspiel gegen Mülheim-Kärlich steht unseren Sportfreunden zunächst eine weitere Englische Woche ins Haus. Die Gäste vom Rhein zählten im Verbandsoberhaus jahrelang zum Favoritenkreis, verloren mit dem Abgang von Trainer Patrick Wagner-Galda im Sommer aber zugleich etliche Leistungsträger. Wechselhafte Ergebnisse sind im bisherigen Saisonverlauf die Folge, wobei die Elf von Michael Maur dennoch in fast jedem Spiel Zählbares mitgenommen hat.

Am Tag der Deutschen Einheit, also am darauffolgenden Mittwoch, sind die Eisbären ab 14.30 Uhr beim TuS Oberwinter zu Gast. Der Vorjahresaufsteiger hat im bisherigen Saisonverlauf noch nicht so recht Fuß gefasst und war zumindest bis zum zehnten Spieltag als einzige Mannschaft noch ohne Saisonsieg. Um den Anschluss ans rettende Ufer nicht schon frühzeitig zu verlieren, wird das Team von Trainer Tomas Lopez gerade auf eigenem Platz um jeden Punkt kämpfen.

Zu einem der wenigen Westerwald-Duelle kommt es drei Tage später, wenn die SG Neitersen/Altenkirchen am Samstag, 6. Oktober, ab 16 Uhr in Nentershausen zu Gast ist. Die Entwicklung, die die Mannschaft innerhalb eines Jahres unter dem Trainerduo Lukas Haubrich/Maik Rumpel hingelegt hat, ist beeindruckend. Da verwundert es inzwischen nicht mehr, dass die Neiterser wie schon zum Ende der Vorsaison auch diesmal im oberen Tabellendrittel mitmischen.

Überraschender ist da schon die Konstanz, mit der der SV Morbach bisher seine Spiele in der Regel für sich entscheidet. Am Sonntag, 14. Oktober, müssen unsere Eisbären ab 15 Uhr bei den Hunsrückern ran. Nachdem die Morbacher 2014 noch in der Aufstiegsrunde zur Oberliga gescheitert waren, ging es für sie in den darauffolgenden Jahren zumeist gegen den Abstieg. Mittlerweile scheint die Mannschaft von Trainer Thorsten Haubst aber in der Lage, wieder ganz oben anklopfen zu können.

Impressum

Herausgeber:	Eisbachtaler Sportfreunde Postfach 1133 56412 Nentershausen Telefon: (0 64 85) 91 18 60 E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de www.sportfreunde-eisbachtal.de
Fotos:	Andreas Egenolf, René Weiss, Andreas Hergenhahn, Marco Rosbach
Druck:	copystudio stephan dietz, Limburg

copystudio.de
stephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de

Parksituation am Eisbachtalstadion: Bitte Verkehrsschilder beachten!

Wenn die Feuerwehr zu einem Einsatz muss, kann es sehr eng werden, wenn Autos am Stadion parken. Dieses Foto entstand bei einer Übung Ende August.
Foto: Carina Speier

Es ist ein elendiges Thema: Die Parksituation rund um das Eisbachtalstadion und in den angrenzenden Straßen. Trotz eingeschränktem Halteverbot wird hier regelmäßig in der Parallelstraße zum Sportplatz sowie in der Wald- und Tannenstraße geparkt – obwohl der Kirmesplatz ausreichend Parkplätze bereithält. Mit dem Falschparken soll zukünftig Schluss sein.

Der Einmündungsbereich in der Straße zur Stadionklause ist mit weißen Sperrfläche versehen. Zudem prangt unmittelbar dahinter ein Schild, das für ein absolutes Halteverbot bis zur Einmündung Waldstraße gilt. Außerdem gilt in den Straßen unmittelbar am Stadion teilweise ein eingeschränktes Halteverbot.

Bitte beachtet in Zukunft die Verkehrsschilder rund um das Eisbachtalstadion und parkt eure Fahrzeuge am besten auf dem Kirmesplatz an der Eppenroder Straße. Das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Montabaur wird in nächster Zeit unangekündigte Kontrollen durchführen.

Falsch parkende Autos am Eisbachtalstadion? Keine Seltenheit, trotz entsprechender Verbotsschilder.

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000

DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.

Eisbären verlieren unglücklich Spitzenspiel gegen Ahrweiler

Verschossener Elfmeter als Knackpunkt

Jannik Ernet (rechts) und seine Eisbachtaler sahen lange Zeit wie der sichere Sieger aus, doch der Platzverweis für Furkan Kalin (links) war der Hallo-Wach-Effekt für den Ahrweiler BC, der letztlich zum Sieg führte.

Das Spitzenspiel im Apollinaris-Stadion in Bad Neuenahr hielt was es versprach: Viele Torchancen, viele Treffer, Emotionen und einen, nach dem Spielverlauf, am Ende überraschenden Sieger: Die Eisbachtaler mussten sich dem Ahrweiler BC nach 90 spannenden Rheinlandliga-Minuten mit 4:2 (0:1) geschlagen geben.

Die Partie begann prompt mit Tempo: Steffen Meuer zwang ABC-Torwart Alex Gorr nach drei Minuten zu einer ersten Flugeinlage, während auf der Gegenseite der brandgefährliche Almir Porca im direkten Duell am stark reagierenden Daniel Erbse im „Eisbären"-Tor scheiterte (5.). Hiernach bewiesen die Eisbachtaler Spielstärke glänzten mit schnell vorgetragenen die zu zahlreichen Chancen führte. Steffen Meuer (7.) und Marc Tautz (10.) scheiterten allerdings aussichtsreich im Ahrweiler Strafraum. Besser machte es Lukas Reitz – und wie: mit einem Übersteiger ließ er seine Gegenspieler aussteigen und zirkelte vom Fünfereck den Ball in den Winkel zur Führung (32.). Und es hätte sogar besser kommen können: Julian Hannappel scheiterte wenige später an der Querlatte (34.).

Nach der Halbzeit verpasste zunächst Almir Porca den Ausgleich (48.), doch danach waren weiter die Eisbachtaler am Drücker, was fehlte war bei besten Gelegenheiten von Steffen Meuer (53.) und Lukas Reitz (54.) allerdings das zweite Tor. Und dann kam

es wie s kommen musste: Ahrweiler kam nach einer Ecke per Kopfball von Niklas Röder zum überraschenden Ausgleich (61.). Der Knackpunkt der Partie folgte kurz danach: Den allein durchgebrochenen Lukas Reitz holte Furkan Kalin im Strafraum mit einem leichten Zupfer von den Beinen – rote Karte (67.). Den anschließenden Elfer von Max Hannappel konnte Gorr parieren (69.).

Ahrweiler kam in Unterzahl immer besser ins Spiel, während die Eisbachtaler fariger wurden in ihrem Spiel. Prompt ging, wieder nach einer Ecke, der Gastgeber, dieses Mal durch Alexander Dick in Führung (77.). Zu allem Überfluss flog danach noch Max Hannappel nach einem unnötigen Schubser mit Gelb-Rot vom Platz (80.). Hiernach brachen bei den Sportfreunden alle Dämme. Jan Rieder erhöhte auf 3:1 (80.). Nach dem überraschenden Anschlusstreffer von Robin Stahlhofen (90.) keimte kurz noch einmal Hoffnung bei den Eisbachtalern auf, doch noch mit einem Punkt nach Hause zu fahren. Die zerstörte allerdings Lukas Minwegen mit der letzten Chance des Spiels zum 4:2-Endstand. Hiernach war bei den Sportfreunden nur noch kolossale Trauer angesagt, denn in diesem Spiel sahen die Sportfreunde lange Zeit wie der sichere Sieger aus.

Ahrweiler BC: Gorr – Götte, Dick, Röder, Kalin – Sonntag, Liersch, Dick, Gemein (84. Minwegen) – Rieder (89. Rider), Porca (90. +2 Ahrens)

SF Eisbachtal: Erbse – Ju. Hannappel, Kleinmann, M. Hannappel, Müller (82. Jo. Hannappel) – Olbrich, Ernet (75. Duchscherer) – Reitz, Tautz, Meuer – Parisi (59. Stahlhofen)

SR: Mario Schmidt (Gerolstein)

Zuschauer: 357

Tore: 0:1 Lukas Reitz (32.), 1:1 Niklas Röder (61.), 2:1 Alexander Dick (77.), 3:1 Jan Rieder (80.), 3:2 Robin Stahlhofen (90.), 4:2 Lukas Minwegen (90.+2)

Rote Karte: Kalin (67., Ahrweiler, Notbremse)

Gelb-Rot: Max Hannappel (80., Eisbachtal, Foulspiel und Unsportlichkeit)

Besondere Vorkomnisse: Gorr (Ahrweiler) hält Foulelfmeter von Max Hannappel (Eisbachtal, 69.)

Erste steht erneut im Rheinlandpokal-Achtelfinale

Hürde Wallmenroth trotz Rückstand genommen

Kapitän Max Olbrich und sein Team konnten am Ende deutlich bei der SG Wallmenroth/Scheuerfeld in der dritten Rheinlandpokal-Runde gewinnen.

Die Eisbären haben die hohe Hürde SG Wallmenroth/Scheuerfeld im Fußball-Rheinlandpokal genommen und sind mit einem 1:4 (1:0)-Auswärtssieg ins Achtelfinale eingezogen. Dabei ließ sich die Reifenscheidt Elf auch nicht von den immer wieder gefährlich vorgetragenen Kontern der Gastgeber auf dem engenen Rasenplatz in Wallmenroth aus dem Konzept bringen.

Den besseren Start erwischte allerdings der Bezirksliga-Tabellenführer: Nach drei Minuten nutzte Nikolai Heidrich einen Eisbachtaler Ballverlust im Angriffsspiel, setzte sich auf der rechten Angriffsseite sehenswert durch und bediente den mitgelaufenen Philipp Freudenberg in der Mitte, der gekonnt einnetzte (6.). Die Eisbachtaler hatten hiernach zwar ein deutliches, optisches Übergewicht, richtige Torchancen blieben allerdings Mangelware. Einzig Abschlüsse von Lukas Reitz und Max Olbrich verfehlten knapp das Tor der Gastgeber. Wallmenroth hätte dagegen sogar seine Führung weiter ausbauen können, doch Steven Moosakhanis Kopfball strich nach einer Ecke wenige Zentimeter über die Querlatte (33.).

Nach der Pause suchten die Eisbären dann mehr und mehr den Zug zum Tor – mit Erfolg. Max Hannappel spielte mit einem Pass in die Schnittstelle der SG-Abwehr Lukas Reitz sehenswert frei, der sich mit dem Ausgleichtreffer zum 1:1 bedankte (53.). Wallmenroth setzte hiernach immer wieder vereinzelt Nadelstiche per Konter, die größte Gelegenheit ließ allerdings Nils Germann, der zu überhastet abschloss, liegen (60.). Besser machte es auf der Gegenseite dann der mit aufgerückte Marvin Kleinmann, der einen vom Pfosten abgeprallten Kopfball Max Hannappels wuchtig im Tor des Bezirksligisten versenkte (63.).

Hiernach erarbeiteten sich die Sportfreunde gegen denn klassenniedrigeren Gegner einige sehenswerte Chancen, doch erst kurz vor Schluss sollten die weiteren Treffer fallen. Nach 86 Spielminuten wurde zunächst Max Hannappel im Strafraum von Wallmenroths-Torwart Jonas Prudlo im Stile eines Kung-Fu-Kämpfers von den Beinen geholt. Der Gefoulte

revanchierte sich auf seine Art mit einem Treffer vom Elfmeterpunkt (86.). Den Schlusspunkt setzte letztlich Steffen Meuer in der Schlussminute, als er den Ball zum 4:1 aus Eisbachtaler Sicht unter die Latte knallte (90.). Sportfreunde-Trainer Marco Reifenscheidt hatte aufgrund des am Ende deutlichen Sieges dann auch überwiegend Lob für seine Elf parat: „Was mir heute besonders imponiert hat, dass wir nicht einmal den Faden verloren haben und immer weiter Fußball gespielt haben.“ Man habe sich in der ersten Halbzeit zwar schwergetan und es habe an der nötigen Zielstrebigkeit vor dem Tor gefehlt, doch das habe sich in der zweiten Halbzeit verbessert. „Wenn man so lange im Ballbesitz ist, dann wird der Gegner auch irgendwann einmal ein bisschen müde, gerade unter der Woche. Ich denke wir waren dann in den richtigen Situationen da und dann haben es die Spieler auch wirklich gut gemacht. Kompliment! Hier muss man erst einmal gewinnen“, lobte Reifenscheidt. Lob gab es auch von Wallmenroths-Trainer Stefan Häßler für sein Team: „Wir haben ein gutes Spiel gemacht gegen eine Mannschaft, die ein unheimlich hohes Tempo spielt und den Ball gut laufen lässt.“ Im zweiten Abschnitt hätten dann seiner Elf ein wenig die nötigen Körner zum Zusetzen gefehlt. „Die zweite Halbzeit lief dann etwas gegen uns. Es war nachher klar, dass die Lücken größer werden und dass die Lücken kommen. Da hat sich dann die individuelle Klasse von Eisbachtal einfach durchgesetzt, weil wir es nicht mehr verteidigen konnten.“

SG Wallmenroth/Scheuerfeld: Prudlo, T. Fischbach, K. Fischbach, Grossert (79. El Hassan), Eberhard, Germann (62. Jouni), Freudenberg, Heidrich, Moosakhani, Mertens, Bayer (55. Stühn)

SF Eisbachtal: Erbse, Kleinmann, Hundhammer, Reitz (84. Hasegawa), Olbrich, M. Hannappel, Ernet, Parisi (65. Meuer), Heibel (73. Stahlhofen), Omotezako, J. Hannappel

SR: Robert Depken (Koblenz)

Zuschauer: 281

Tore: 1:0 Philipp Freudenberg (6.), 1:1 Lukas Reitz (53.), 1:2 Marvin Kleinmann (63.), 1:3 Maximilian Hannappel (86., FE), 1:4 Steffen Meuer (90.)

HolzLand®
Jung

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr
Do 7.29 bis 18.31 Uhr
Sa 8.29 bis 13.31 Uhr
So* 11.00 bis 16.00 Uhr
*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99-0
Fax: (0 64 35) 90 99-29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

Losfee beschert Lokalderby gegen SG Hundsangen

Weitere Begegnungen ausgelost

Masaya Omotezako und Daniel Hannappel stehen sich Mitte Oktober wie hier im Jahr 2015 wieder im Fußball-Rheinlandpokal gegenüber.

Der Fußballverband Rheinland hat in der Bit-Lounge des Titelsponsors des Fußball-Rheinlandpokalwettbewerbs in Bitburg die Achtel-, Viertel- und Halbfinalpaarungen ausgelost. Losfee Klaus Anton bescherte den Eisbären dabei ein echtes Lokalderby: Am 16./17. Oktober muss die Elf um Kapitän Max Olbrich nämlich zum Bezirksligisten SG Hundsangen/Obererbach reisen. Der Sieger dieser Partie würde im Viertelfinale auf den Gewinner der Achtelfinalbegegnung SG Weitefeld-SG Neitersen treffen. Für die Eisbären wäre das ein Auswärtsspiel. Das Viertelfinale ist für den 13./14. November terminiert, ein mögliches Halbfinale soll am 19./20. März 2019 über die Bühne gehen. Hier würden es die Eisbachtaler mit dem Sieger der Partien SV Morbach – TuS Koblenz vs. SV Vesalia Oberwesel – Sieger SV Sirzenich/SV Eintracht Trier.

Finanziell ist der Pokal mittlerweile sehr lukrativ: Alle Achtelfinalteilnehmer haben bereits 1000 Euro sicher, im Viertelfinale winken 2500 Euro, für den Halbfinaleinzug gibt es 4500 Euro, der Finalverlierer erhält immerhin 10.000 Euro, der Sieger stolze 115.000 Euro.

Apropos Finale: Das findet am 25. Mai definitiv nicht wie im Vorjahr im Stadion Oberwerth in Koblenz statt. Dort findet an diesem Tag eine Vorrunde für die Deutsche Meisterschaft im Mehrkampf statt, die nicht verschoben werden kann. Mögliche Endspielstadien sind daher je nach Endspielpaarung laut dem Präsidenten des Fußballverbandes Rheinland, Walter Desch, unter anderem Trier, Salmrohr, Polch, Bad Neuenahr-Ahrweiler oder Montabaur.

Die Auslosung im Überblick

Achtelfinale (16./17. Oktober 2018)
Spiel 1: SG Mendig - FSV Salmrohr
Spiel 2: SG Weitefeld - SG Neitersen
Spiel 3: SV Vesalia Oberwesel -
Sieger SV Sirzenich/SV Eintracht Trier
Spiel 4: SG Hundsangen/Obererbach - Sportfreunde Eisbachtal
Spiel 5: TuS Mayen - FV Engers
Spiel 6: SV Morbach - TuS Koblenz
Spiel 7: SV Mehring - TSV Emmelshausen
Spiel 8: DJK Pluwig-Gusterath -
TuS Rot-Weiß Koblenz

Viertelfinale (13./14. November 2018)
Spiel 9: Sieger aus Spiel 8 - Sieger aus Spiel 1
Spiel 10: Sieger aus Spiel 2 - Sieger aus Spiel 4
Spiel 11: Sieger aus Spiel 6 - Sieger aus Spiel 3
Spiel 12: Sieger aus Spiel 5 - Sieger aus Spiel 7

Halbfinale (19./20. März 2019)
Spiel 13: Sieger aus Spiel 9 - Sieger aus Spiel 12
Spiel 14: Sieger aus Spiel 11 - Sieger aus Spiel 10

Finale (25. Mai 2019)
Sieger aus Spiel 13 - Sieger aus Spiel 14

Autozentrale
Eichmann

Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG
Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20
www.autozentrale-eichmann.de

Nutzfahrzeuge
Service

EURO MOBIL
RENT-A-CAR

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor

Daniel Erbse

Robin Rohr

Abwehr

Marvin Kleinmann

Abwehr

Kevin Hanke

Timo Dietz

Robin Müller

Paul Lauer

Andreas Hundhammer

Abwehr

Julian Hannappel

Mittelfeld

Max Olbrich

Jannik Ernet

Maximilian Hannappel

Masaya Omotezako

Mittelfeld

Jonas Hannappel

Julius Duchscherer

Marc Tautz

Yuuki Hasegawa

Angriff

Lukas Reitz

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Angriff

Robin Stahlhofen

Marvin Heibel

Steffen Meuer

Daniele Parisi

Trainer

Marco Reifenscheidt

Co-Trainer

Daniel Martin

Tobias Schuth

TW-Trainer

Tino Rauch

Betreuer

Manfred Heinsch

Marco Kettner

Physiotherapeutin

Aileen Petri

Sportl. Leiter

Patrick Reifenscheidt

Rheinlandliga-Team 2018/2019

Stadionsprecher

Christopher Schmidt

Abgänge

Manuel Haberzettl (SG Rennerod), Kelvin Lima (FC Dorndorf), Robin Noppe (TuS Katzenelnbogen), Moritz Hannappel (TSV Steinbach), Johann Heinz (private Pause), Manuel Schräder (berufliche Pause), Tobias Schuth (Co-Trainer Eisbachtal), Deniz Bulut (Ziel unbekannt), Florian Kröner (SV Rot-Weiß Hadamar), Marvin Kögler, Marius Zabel (beide verletzungsbedingtes Laufbahnende).

Zugänge

Paul Lauer (SG 2000 Mülheim-Kärlich), Maximilian Hannappel (TuS Rot-Weiß Koblenz), Julius Duchscherer (NC State University/USA), Yuuki Hasegawa (vereinslos), Robin Rohr, Steffen Meuer, Robin Müller, Daniele Parisi (alle eigene Jugend).

SG 2000 Mülheim-Kärlich

Zu Gast in Nentershausen am Freitag, 28. September, 20 Uhr

Hintere Reihe von links: *Waldemar Kling, Umut Bora, Patrick Birkner, Christoph Rönz, Daniel Dohmen, Patrick Aretz, Jan Weeser, Christoph Fritsch.* ***Mittlere Reihe von links:*** *Fitness-Trainer Oliver Fitsch, Torwarttrainer Werner Kohl, Majdi Mahmud, Michael Fiebiger, Jonas Lauer, Jan Henrich, Niklas Ternes, Co-Trainer Michael Steiner, Trainer Michael Maur.* ***Vordere Reihe von links:*** *Jan-Philipp Schlauß, Daniel Aretz, Moritz Weißenborn, Daniel Hünecke, Michael Wall, Kai Görges, Yannik Schmidt und Christian Scheu.*

Zugänge:

Michael Wall, Majdi Mahmud (beide Ata Spor Urmitz), Moritz Weißenborn (SG Elbert), Jan Henrich (TuS Rot-Weiß Koblenz), Umut Bora (FC Cosmos Koblenz), Waldemar Kling (FV Engers), Jan Weeser (SV Niederwerth), Michael Fiebiger (VfB Linz), Christoph Fritsch, Christoph Rönz, Fadou Ouro-Djeri, Jan Philipp Schlauß (alle eigene A-Junioren).

Abgänge:

Paul Lauer (SF Eisbachtal), Gerrit Wißfeld (TSV Emmelshausen), Ibis Renda, Thomas Weinand, Patrick Bolz (alle Ziel unbekannt), Jeremy Heyer (TuS Rot-Weiß Koblenz), Jonas Runkel (FV Engers), Mumin Aga, Nenad Lazarevic (beide SV Anadolu Spor Koblenz).

Kader

Tor:	Michael Wall, Moritz Weißenborn, Daniel Hüneke, Kai Gorges.
Abwehr:	Patrick Birkner, Jonas Lauer, Christian Scheu, Niklas Ternes, Daniel Dohmen, Jan Henrich, Umut Bora.
Mittelfeld:	Waldemar Kling, Christoph Fritsch, Jan-Philipp Schlauß, Fadou Ouro-Djeri, Jan Weeser, Yannik Schmidt, Niklas Kuhn, Patrick Aretz, Majdi Mahmud.
Angriff:	Christoph Rönz, Michael Fiebiger, Daniel Aretz.
Trainer:	Michel Maur.
Saisonziel:	Einstelliger Tabellenplatz.
Favoriten:	SF Eisbachtal, FSV Salmrohr.

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

SG Neitersen

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 7. Oktober, 16 Uhr

Hintere Reihe von links: *Ulf Imhäuser (Vorstand), Stefan Kunz (Vorstand), Christoph Hauptmeier, Yannik Stein, Jan Marc Heuten, Nico Hees, Marco Scholz, Ilir Huda.* ***Mittlere Reihe von links:*** *ckhard Gansauer (Vorstand), Christian Roscher, Julian Molzberger, Johannes Kühne, Spielertrainer Lukas Haubrich, Trainer Maik Rumpel, Pascal Moll, Levin Gerhard, René Zimmermann (Betreuer), Christof Weller (Betreuer).* ***Vordere Reihe von links:*** *André Fischer, Janik Gahlmann, Tobias Berger, Constantin Redel, Philipp Weber, Florian Dietz, Stefan Peters.* ***Es fehlen:*** *Dennis Lammert, Julian Holzinger, Simon Langemann, Markus Wiemer, Dominik Moll, Florian Raasch, Florian vom Dorf.* *Foto: byJogi*

Zugänge:

Dennis Lammert (reaktiviert), Marco Scholz (SV Schönebach), Simon Langemann (VfL Hamm), Philipp Bernd Weber (SG Betzdorf), Ilir Huda (unbekannt).

Abgänge:

René Schröter (Ziel unbekannt).

Kader

Tor:	Constantin Redel, Dennis Lammert, Jan Humberg.
Abwehr:	Jan-Marc Heuten, Julian Holzinger, Tobias Berger, Markus Wiemer, Christian Roscher, Janik Gahlmann, Christoph Hauptmeier.
Mittelfeld:	Stefan Peters, Nicolai Hees, Yannik Stein, Florian Dietz, Julian Molzberger, Lukas Haubrich, Johannes Kühne, Philipp Bernd Weber, Ilir Huda.
Angriff:	André Fischer, Marco Scholz, Simon Langemann, Dominik Moll, Florian Raasch, Florian vom Dorf.
Trainer:	Lukas Haubrich.
Saisonziel:	Einstelliger Tabellenplatz.

Tabelle Rheinlandliga

Stand 27. September 2018

Platz	Mannschaft	Spiele	Tordiff.	Punkte
1.	TuS Mayen	10	15	25
2.	Ahrweiler BC	9	19	24
3.	SV Morbach	9	18	22
4.	**Spfr Eisbachtal**	**9**	**12**	**21**
5.	SG Neitersen	10	3	17
6.	VfB Linz	9	1	15
7.	SG Malberg	10	3	14
8.	FSV Trier-Tarforst	9	-1	14
9.	SV Mehring	9	2	13
10.	SG Hochwald-Zerf	9	-4	13
11.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	8	4	10
12.	SG Mendig	9	-8	8
13.	Spvgg. EGC Wirges	9	-14	8
14.	FSV Salmrohr	9	-9	7
15.	SG 99 Andernach	9	-7	6
16.	SG Ellscheid	9	-7	5
17.	SV Windhagen	9	-14	5
18.	TuS Oberwinter	9	-13	3

www.sportfreunde-eisbachtal.de

dbl itex gaebler
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

Werben mit den Eisbären

Autozentrale
Eichmann

Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG
Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20
www.autozentrale-eichmann.de

Nutzfahrzeuge Service
EURO MOBIL

noll Metallbau
energetisch • sicher • ästhetisch
In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36
56412 Nentershausen
Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau
- Jörg Kohlhaas -
Leipziger Str. 3
56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711

Hachenburger Pils

Autohaus Diefenbach seit 1973 GMBH
Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER
...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0

DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban
Augenoptik
und Kontaktlinsen
Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584

GETRÄNKE WÖRSDÖRFER GMBH
Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.
Reisebüro Weißer
Oberdorfstraße 25
56412 Nentershausen
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei
Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 3 44

copystudio.de
tephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

Werben mit den Eisbären

ITEX Gaebler
Wir ziehen Menschen an. DBL
Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER
Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 17 03

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi
Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 2 88

NISSAN
AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut
56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 0 26 01 / 9 40 80
56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 0 26 02 / 1 89 88

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Allianz
Daniel Schumacher
Versicherungs- und Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Haustechnik RÖRIG
Hauptstraße 57a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52
info@haustechnik-roerig.de
www.haustechnik-roerig.de

HolzLand Jung
In der Mark 1 · 56414 Weroth
www.holzland-jung.de

Anlagentechnik Noll GmbH
Heizung-Gas-Wasser-Sanitär
56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen
SCHWARZ
Shell Markenpartner

JB BASALT
Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 0 64 85 / 91 10 80
www.jbs-staudt.de

evm
energieversorgung mittelrhein

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Brooklyn Store 101

Hannappel-Elf schafft gegen Eintracht Trier ersten Saisonsieg

Brand-Doppelpack lässt U19 jubeln

Brachte seiner Mannschaft mit einem Doppelpack die ersten drei Punkte der Saison: Tom Brand.

„Wir haben heute mit einer super Einstellung der Mannschaft gegen einen guten Gegner verdient gewonnen. Wichtig war, das wir nach den schwierigen Wochen den ersten Sieg eingefahren haben und uns für die gute Arbeit in den Trainings belohnt haben“, kommentierte Betreuer Michael Hölzenbein den 2:1 (1:1)-Sieg gegen Eintracht Trier – den ersten Saisonsieg unserer U19 in der Regionalliga.

Mit viel Laufbereitschaft schaffte es die Hannappel-Elf immer wieder die Lücken zuzulaufen und den Gegner früh zu attackieren. Erste gute Chancen für die Eisbären waren die positive Folge daraus. Doch den ersten Treffer erzielten die Gäste aus Trier , aber nach lautstarkem Protest unserer Spieler und nach Rücksprache mit dem Linienrichter nahm Schiedsrichter Michel Lehmann den Treffer wegen Abseits zurück. Hier ein großes Lob an das Schiedsrichtergespann.

Nach diesem Aufreger fanden die Eisbären immer besser ins Spiel und Tom Brand konnte nach Zuspiel von Noah Berchem in der 32. Minute zum 1:0 vollenden. Doch die Freude über die Führung währte nicht allzu lange. Kurz vor der Pause konnte Trier einen schlecht verteidigten Eckball zum 1:1-Pausenstand verwehrten.

Die zweite Hälfte gehörte dann aber den Eisbachtalern. Es wurde mutig nach vorne gespielt und kombiniert. Marvin Hölzenbein hätte bereits alles klar machen können, scheiterte aber frei vor dem Tor der Gäste. In der 55. Minute bediente dieser dann mit einer mustergültigen Flanke Tom Brand, der am langen Pfosten stehend per Kopf das 2:1 erzielte. Nun versäumte Eisbachtal das dritte und vierte Tor nachzulegen, beste Chancen dazu hatten Brand, Gehdt und Leber. So musste man mit sechs Minuten Nachspielzeit bis zum Schluss zittern und hoffen das man sich nicht noch ein Gegentor fängt. Mit dem Schlusspfiff war dann der Jubel bei allen Beteiligten groß über den verdienten Sieg.

Es spielten: Luka Schuhmacher (TW), Marvin Hölzenbein, Taha Erol, Daniel Glanz, Noah Berchem, Artur Allerdings, Almin Selman, Benjamin Weber, Tom Brand, Leon Hanis, Gabriel Leber, Sais Bozalija, Merlin Belz, Christian Gehdt und Kim Schmidt.

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau

Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll GmbH
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO

NOLL Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

Rabenschwarzer Tag trotz bestem Wetter für die Eisbären

U19-Klatsche bei Schott Mainz

Die U19 der „Eisbären“ in der Saison 2018/2019 (hinten von links): Gabriel Leber, Liam Richardson, Marvin Hölzenbein, Noah Berchem, Almin Selman, Daniel Glanz, Said Bozalija, Mitte von links: Michael Hölzenbein (Jugendleiter, Betreuer), Thorsten Klein (Co-Trainer), Merlin Belz, Christian Gehdt, Junmoon Park, Taha Erol, Benjamin Weber, Yannick Schutzbach, Ralf Hannappel (Trainer), vorne von links: Artur Allerdings, Tom Brand, Leon Hanis, Luca Janz , Luka Schuhmacher, Bob Busch, Rami Badran, Kim Schmidt. Es fehlen: Marco Jelinic, Daniel Klump, Dennis Kern

Mit dem Punktgewinn gegen die TuS Koblenz und einer guten Trainingswoche ging man das Spiel gegen Schott Mainz bei bestem Wetter an. Die Gastgeber hatten auch erst 4 Punkte auf ihrem Konto stehen und unser Ziel war es hier, zumindest ein Unentschieden zu holen.

Die guten Vorsätze wurden allerdings schnell über den Haufen geworfen. Nach nur 23 Minuten war die Entscheidung bereits gefallen, Mainz führte da bereits 4:0. Mit dem ersten Mainzer Angriff in der 9. Minute geriet man schon in Rückstand. Die weiteren Tore in der 14., 18. und 23. Minute waren zwar schön herausgespielt, es wurde den Gastgebern aber auch all zu leicht gemacht. Das Abwehrverhalten der gesamten Mannschaft Eisbachtaler Elf war mehr als fragwürdig.

Zu spät kam man selbst ins Spiel und hatte durch Noah Berchem und Tom Brand zwei gute Chancen nochmals ran zu kommen. So ging es dann mit dem 0;4 in die Pause. Nach Wiederanpfiff konnte man zumindest bis zur 55. Minute den Gegner vom eigenen Tor fernhalten, bevor dann das 5:0 erzielt wurde. In der 73. und 79. Minute wurden dann die Treffer zum 7:0-Endstand nach teils fahrlässigem Abwehrverhalten erzielt. Rami Badran hatte dann noch die Chance zum Ehrentreffer auf dem Fuß , vergab diese aber leider.

„Der Spaßfaktor liegt derzeit bei null, an solche Schlappen will ich mich nicht gewöhnen“, so das Fazit von Eisbären-Trainer Ralf Hannappel.

Es spielten: Luka Schuhmacher(TW), Marvin Hölzenbein, Taha Erol, Daniel Glanz, Noah Berchem, Artur Allerdings, Christian Gehdt, Benjamin Weber, Tom Brand, Leon Hanis, Almin Selman, Said Bozallija, Gabriel Leber , Rami Badran und Daniel Klump

CONTENTO

Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

U17 kehrt mit Kantersieg aus der Vulkaneifel zurück

Weimer-Elf schenkt JFV Vulkaneifel halbes Dutzend Gegentreffer ein

Die U17 der „Eisbären“ in der Saison 2018/2019 (hinten von links): Mica-Luis Schramm, Jonah Arnolds, Louis Klöckner, Lukas Müller, Paul Fuchs, Luis Hesse, Mitte von links: Trainer Christian Weimer, Silas Wilhelmi, Tobias Doogs, Julius Schwendt, Tom Trabusch, Max Krauß, Luca-Miguel Krugel, Lennard Plum, Co-Trainer Mika Teller, TW-Trainer Tino Rauch, vorne von links: Silas Endlein, Tim Schönhals, Tristan Schultheis, Mathias Blech, Meris Ramcilovic, Johannes Moog

Die U17 der Sportfreunde feierte in der Vulkaneifel einen 6:0-Kantersieg. Die Weimer-Elf präsentierte sich hierbei konzentrierter als noch zuletzt.

Die Eisbachtaler waren auf dem Rasenplatz in Laufeld von Beginn an spielbestimmend, benötigten allerdings ein paar Minuten um gegen den tiefstehenden Gegner zu Chancen zu kommen. Nach einer Ecke legte Meris Ramcilovic den Ball mustergültig für Kapitän Luis Hesse auf, der entschlossen per Dropkick aus 13 Metern zur Führung traf (17. Minute). In der Folge spielten sich die Eisbären weitere gute Gelegenheiten heraus. Ein Kopfball von Jonah Arnolds ging knapp über das Tor (22.), bei Louis Klöckners Versuch aus spitzem Winkel hielt der JFV-Torwart bärenstark (30.). Kurz vor der Pause war es erneut der starke Ramcilovic der Arnolds auf die Reise schickte und dieser stellte per Flachschuss ins lange Eck auf 2:0 (39.).

In der zweiten Halbzeit blieb die Weimer-Elf konzentriert und spätestens nach dem 3:0 durch einen, von Luis Hesse verwandelten, Handelfmeter war die Partie endgültig entschieden (44.). Kurz darauf scheiterte Tobias Doogs mit einem „Pfund“ aus gut und gerne 30 Metern nur denkbar knapp am Querbalken (46.).

Eisbachtal erspielte sich nun eine Vielzahl an Möglichkeiten und folgerichtig erhöhten Silas Wilhelmi (per Fernschuss aus 22 Metern – 59.), Mica Schramm (per Abstauber – 60.) und Julius Schwendt (nach einem Abpraller in Folge einer Ecke – 80.) das Ergebnis und machten das halbe Dutzend voll.

Für Eisbachtal spielten: Mathias Blech (TW) – Louis Klöckner (Johannes Moog) – Tom Trabusch (Max Krauß) – Julius Schwendt – Luis Hesse – Lukas Müller (Paul Fuchs) – Luca Krugel (Jonah Arnolds) – Mica Schramm – Meris Ramcilovic (Lennard Plum) – Tobias Doogs – Silas Wilhelmi

TALENTSCHMIEDE

Steuler und die Eisbachtaler Sportfreunde, das passt!

Als Familienunternehmen, das seit über 108 Jahren fest mit der Region Westerwald und den Menschen, die hier leben, verwurzelt ist, haben wir den „Fortschritt im Fokus". Wie bei den Eisbären: Erfolge feiert man nur mit leidenschaftlichen Sportlern und engagierten Ehrenamtlichen, die ein klares Ziel vor Augen haben – immer zu den Besten zu gehören.

Deswegen sind wir nicht nur Fan, sondern auch Sponsor der Eisbachtaler Sportfreunde.

STEULER

Georg-Steuler-Str.
56203 Höhr-Grenzhausen
www.steuler.de

Industrielle Auskleidungen | Apparate
Anlagenbau/Umwelttechnik
Schwimmbadbau | Fliesen | seit 1908
Fortschritt im Fokus

Trotz deutlichem 7:1-Sieg gegen Tarforst: U17-Trainer Weimer hadert mit seinem Team

„Wir machen uns das Leben zu oft selbst schwer“

Ein deutliches 7:1 konnte die U17 der Sportfreunde in der Rheinlandliga gegen den Tabellenletzten FSV Trier-Tarforst einfahren. Zufrieden war Trainer Christian Weimer allerdings trotzdem nicht.

„Trotz des deutlichen Ergebnisses bin ich nicht wirklich zufrieden heute. Wir machen uns das Leben zu oft selbst schwer und unsere Konkurrenten im vorderen Tabellendrittel werden uns dafür bestrafen, wie die Partie gegen Hattert schmerzhaft gezeigt hat. Wir müssen lernen die Konzentration und Spannung über die volle Spielzeit hochzuhalten“, so lautete das Fazit von Trainer Christian Weimer nach dem Spiel gegen den Tabellenletzten.

Die Gäste aus Trier versuchten von Beginn an mutig und hoch zu pressen, was die Eisbären in der Anfangsphase zu ihren Gunsten nutzen konnten. Louis Klöckner, durch einen schönen Steilpass in Szene gesetzt, legte überlegt für Jonah Arnolds ab, der aus 18 Metern wuchtig zur frühen Führung einnetzte (3. Minute). In der Folge gingen der Heimelf Spannung, Konzentration und Kommunikation komplett verloren. So hatte der FSV immer wieder Räume und kam folgerichtig zum Ausgleich durch einen abgefälschten Schuss (13.). Nach der Einwechslung von Tom Trabusch wurde das Defensivverhalten wieder stabiler, nach vorne fehlte allerdings weiterhin die Präzision. Dies sollte sich kurz vor der Pause ändern. Nach einem Ballgewinn schaltete die Heimelf schnell um, nach einem Steilpass war Johannes Moog frei durch und vollstreckte eiskalt zur Führung (36.). Kurz vor der Pause stellte Jonah Arnolds auf 3:1 für seine Farben (39.).

In der zweiten Halbzeit spielten die Eisbären dann, zumindest zeitweise, mit mehr Konzentration und hatten demzufolge viele Chancen. Der kurz zuvor eingewechselte Lukas Müller per Flachschuss ins lange Eck (54.), Tom Trabusch per Abstauber nach einem Freistoß von Luis Hesse (58.), erneut Johannes Moog nach Querpass (65.) und der heute bärenstarke Jonah Arnolds nach Vorarbeit von Tim Schönhals (66.) schraubten das Ergebnis in die Höhe. Die Schlussviertelstunde war dann leider wieder eine Kopie großer Teile der ersten Halbzeit mit vielen Ungenauigkeiten und Unkonzentriertheiten, so dass ein noch höheres Ergebnis verpasst wurde.

Für Eisbachtal spielten: Tristan Schultheis (TW) – Louis Klöckner (Tim Schönhals) – Julius Schwendt – Luis Hesse – Johannes Moog – Jonah Arnolds – Luca Krugel (Lukas Müller) – Mica Schramm (Paul Fuchs) – Meris Ramcilovic (Tom Trabusch) – Silas Wilhelmi – Lennard Plum (Tobias Doogs)

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

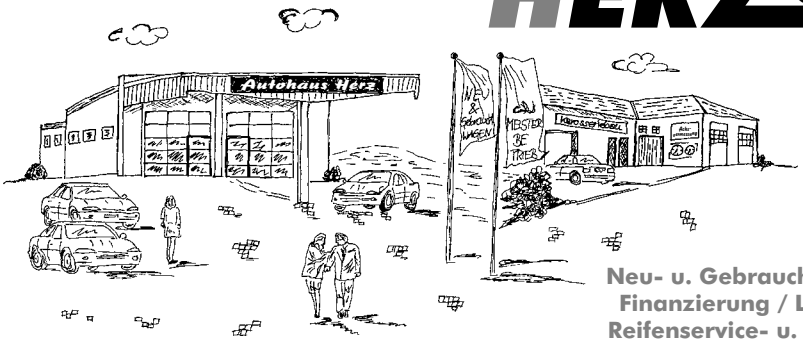
LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger, Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich und vieles mehr.

Shell Station
Kai-Uwe Hampe
In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
MEISTERBETRIEB
DER
KFZ-INNUNG

Auto Haus HERZ GmbH

Der Mehr-Marken-Profi



Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice- u. Verkauf

Autoglas-Schnellservice Karosserie - Werkstatt
Mietwagen - Service TÜV / AU - Service

Zum Issel 1 * 56412 Nentershausen
Telefon 0 64 85 / 288 * Telefax 0 64 85 / 47 65

Immer am Ball

U15 erobert Tabellenspitze der Rheinlandliga

Schwach gespielt und doch gewonnen

Die U15 der Eisbären ist neuer Tabellenführer in der Rheinlandliga, trotz einer eher schwachen Leistung bei der SG 2000 Mülheim-Kärlich.

Die Eisbären begannen nervös und mit vielen Fehlern im Spielaufbau. Torchancen blieben in dieser Zeit zwar Mangelware, dennoch gelang Devran Erol in der 16. Minute die Führung mit einem Schuss aus der zweiten Reihe. Das sorgte allerdings nicht für die nötige Ruhe. Mülheim-Kärlich kam, begünstigt durch die vielen Fehlpässe der Sportfreunde, zu guten Kontermöglichkeiten. Fynn Ladda im Gästetor verhinderte jedoch den möglichen Ausgleich bis zur Pause. Im zweiten Abschnitt änderte sich an der ideenlosen Spielweise der Eisbären trotz einiger Umstellungen nur wenig. So dauerte es trotz klarer Feldvorteile bis zur 62. Minute, ehe Jonas Kahles auf 2:0 erhöhen konnte. Nach einem Foulspiel an Leandro Strazzeri konnte Yannis Scheid den fälligen Strafstoß in der 68. Minute zum 3:0 verwandeln. Das 1:3 der Gastgeber in der 70. Minute war der Schlusspunkt in einer schwachen Partie. Da Wittlich in Andernach über ein 1:1 nicht hinauskam, reicht dieser Sieg den Eisbären zur Tabellenführung.

Für Eisbachtal haben gespielt: Fynn Ladda, Jan Lenz, Laurenz Jagos, Leon Steinmetz, Elias,Metzroth, Devran Erol, Luca Reichmann, Kevin Fischer, Louis Kollang, Jonas Kahles, Yannis Scheid, Leandro Strazzeri, Finn Lennart Laux, Arda Celik und David Krugel

U15 gewinnt Derby gegen Wirges II deutlich

8:0-Schützenfest gegen Glas-Chemiker

Die Gastgeber begannen im Derby gegen Wirges II stark und setzten die körperlich unterlegenen Wirgeser sofort unter Druck. Beste Chancen blieben aber zunächst ungenutzt. In der 11. Minute gelang Yannis Scheid dann allerdings doch die verdiente Führung.

Im weiteren Verlauf verpassten es die Eisbären den Vorsprung auszubauen. Die Gäste aus Wirges kamen ihrerseits zu einigen Kontermöglichkeiten. Fünf stark Minuten haben dann aber gereicht, um durch David Krugel (30.), Kevin Fischer (33.) und Christian Kaszemeck (35.) die Partie noch vor der Pause zu entscheiden. Die 2. Hälfte wurde dann zu einem Spiel auf ein Tor. Leandro Strazzeri konnte in der 50. Minute auf 5:0 erhöhen. Für das 6:0 sorgte Luca Reichmann in der 58. Minute. Nur zwei Minuten später konnte Tristan Hohnel schließlich das 7:0 markieren. Den Schlusspunkt zum 8:0-Endstand setzte dann Christian Kaszemeck mit seinem zweiten Treffer an diesem Tag in der 68. Minute. Am Ende reichte Eisbachtal eine durchschnittliche Leistung zum klaren Derby-Sieg!

Für Eisbachtal haben gespielt: Fynn Ladda, David Krugel, Arda Celik, Christian Kaszemeck, Kevin Fischer, Leon Steinmetz, Devran Erol, Jan Lenz, Finn Lennart Laux, Laurenz Jagos, Yannis Scheid, Leandro Strazzeri, Jonas Kahles, Tristan Hohnel, Elias Metzroth und Luca Reichmann.

www.facebook.com/ eisbachtalersportfreunde

Wir machen Träume reisefertig.

Wenn es um Urlaub geht, macht uns keiner was vor.

Mit unserer einzigartigen Produkt- und Servicequalität wird jeder Wunsch zur Reise. – Garantiert!

Oben: Daniela Perne, Cecilia Schreiner, Carolin Schnorr.
Unten: Nicole Nett, Lieselotte Weißer

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Reisebüro Weißer
Oberdorfstraße 25
56412 Nentershausen
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1

Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

Schauoffen an Sonn- und Feiertagen

U14: Glanzloser Sieg gegen torschusslose JSG Nastätten

3:0 bringt drei Punkte

Der U14 gelingt ein glanzloser 3:0-Sieg gegen die JSG Nastätten. Die Gegner aus dem „blauen Ländchen“ blieben über die komplette Spielzeit ohne Torschuss.

Am 6. Spieltag der Bezirksliga Ost war die JSG Nastätten zu Gast in Nentershausen. Gegen den bis dahin sieglosen Tabellenletzten war ein Sieg Pflicht. Unsere Jungs begannen vielversprechend und setzten sich von Anfang an in der gegnerischen Hälfte fest. Jedoch schon die ersten Möglichkeiten, die erspielt wurden, blieben ungenutzt und man merkte, dass es heute schwierig werden würde den Ball zu versenken. Gelegenheiten dazu gab es allerdings über das gesamte Spiel unzählige, die jedoch fast alle scheiterten. Es dauerte ganze 30 Minuten bis endlich der erste Treffer fiel (1:0), gleichzeitig der Pausenstand.

In der zweiten Hälfte gleiches Bild. Chancen über Chancen, jedoch ließ man die letzte Konsequenz vor dem gegnerischen Tor vermissen. Der Gegner völlig unterlegen, aber mit guter Mentalität und Einstellung. Immer wieder wurden die Bälle durch deren Torhüter abgefangen, oder mit „Mann und Maus“ geklärt. Bezeichnend war, dass die JSG während der gesamten Spielzeit keinen einzigen Torschuss auf unser Tor vorweisen konnte. In dieser zweiten Hälfte konnten die jungen Eisbären lediglich noch zwei weitere Treffer erzielen. Somit trennten sich die Kontrahenten mit einem glanzlosen, dennoch verdienten 3:0 zu unseren Gunsten.

Tore: Yannick Faßbender (1), Jeremie Niklaus (2)

Für die U14 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten: Jannik Faßbender, Jonas Giehl, Fynn Gotal, Elias Hanis, Niklas Heuser, Alex Luis Hüntner, Jamal Kilic, Sam Kobs, Anton Langosch, Jeremie Niklaus, Denis Olejnikov, Louis Röder, Maxi Roth, Benno Seibert, Yannic Semmler

Wir halten den Ball oben

HOFMANN & KOLLEGEN

Hofmann & Kollegen

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Die Kanzlei für alle Steuer- und Rechtsfragen

Esteraustraße 11 · 56379 Holzappel · Telefon: 0 64 39 / 91 24 - 0 · Telefax: 0 64 39 / 91 24 - 33
E-Mail: info@hofmann-und-kollegen.de · Internet: www.hoffmann-und-kollegen.de

DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT …

GETRÄNKE WÖRSDÖRFER GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de

www.getraenke-woersdoerfer.de

Daniel Schumacher

Versicherungs- und Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz Asset Management Gruppe

---

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN

Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44

AMTS APOTHEKE
WALLMEROD

Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

Last-Minute-Sieg der JSG Neitersen

U14 in der Nachspielzeit geschlagen

Das Team von Metin Kilic und Kevin Hanke stimmte sich vor dem Anpfiff auf dem Kunstrasen in Neitersen im Kreis auf die Partie ein.

Am 5. Spieltag war die C2 zu Gast bei der JSG Neitersen. Die Mannschaft der U14 ist immer noch durch die derzeitige „Verletztenmisere" gezeichnet. Zwar konnten einige Spieler wieder in den Kader zurückkehren, waren aber durch den gegenwärtigen Trainingsrückstand noch nicht voll einsatzbereit.

Man war gewarnt in Neitersen auf einen körperlich präsenten Gegner zu treffen, was sich auch bewahrheiten sollte. Der überwiegende Teil der Gegner zeigte sich körperlich überlegen und begann sehr druckvoll. Dennoch konnten die jungen Eisbären, nach einer etwas verschlafenen Anfangsphase, dass Spiel in der ersten Hälfte recht ausgeglichen gestalten, wobei es Tormöglichkeiten auf beiden Seiten gab. Somit ging es mit einen 0:0 in die Pause.

In der zweiten Halbzeit begannen unsere Jungs wacher und diktierten zu Anfang das Tempo. Vom Gegner nun spielerisch nichts mehr zu sehen. Vornehmlich versuchte man seine Angreifer mit langen Bällen in Szene zu setzten und hatte damit, durch die körperliche Präsenz der Spieler, entsprechend Erfolg. Letztendlich scheiterten diese aber an der mangelhaften Ausführung ihrer Möglichkeiten. Das Spiel verflachte durch die angewandte Spielweise zusehends. In der zweiten Minute der Nachspielzeit konnten die Kontrahenten dann doch noch das Siegtor zum 1:0 Endstand per Kopf erzielen, nachdem sich ein JSG Spieler über rechts außen durchtankte und zur Flanke kam.

Kein fußballerisch sehenswertes Spiel was die Gegner sicherlich, aufgrund der eingefahrenen Punkte, nicht stören wird.

Für die U14 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten: Devran Erol, Jannik Faßbender, Fynn Gotal, Niklas Heuser, Alex Luis Hüntner, Jamal Kilic, Sam Kobs, Fynn Ladda, Anton Langosch, Jean-Maxime Mager, Jeremie Niklaus, Denis Olejnikov, Luca Reichmann, Louis Röder, Maxi Roth, Yannis Scheid, Jerry Schmidt, Max Schwall, Yannic Semmler

Haustechnik RÖRIG

HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE

- MEISTERBETRIEB -

Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de

5 JAHRE SYSTEM GARANTIE

Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**

JUNKERS
Bosch Gruppe

Wärme fürs Leben

JHK
KLÖCKNER
WEIN KULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK
KLÖCKNER
FEST SERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

Betzdorf zweistellig deklassiert

U13 schenkt Siegstädtern zehn Treffer ein

Die U13 der „Eisbären“ in der Saison 2018/2019 (hinten von links): Kevin Leyh, Ahmad Wehbi, Lennard Prätorius, Liridon Rusinovci, Rron Bardhaj, Altrin Hoti, Mitte von links: Co-Trainer Leutrim Hoti, Betreuer Sven Petak, Lukas Claus, Tizian Sauer, Raoul Petak, Louis Hartmann, Trainer Hans Frank, vorne von links: Mads Wöltge, Malik Dag, Daniel Kluge, David Arnolds, Tylor Knopp, Josh Ebel, Jan Kiendl

Zum Ende der englischen Woche ging es für die U13 nach Betzdorf. Aufgrund des bisherigen Saisonverlaufs beider Mannschaften waren die Rollen klar verteilt und die noch verlustpunktfreien Eisbären gingen als eindeutiger Favorit in die Partie.

Das Team wurde von Beginn an der Favoritenrolle gerecht und schnürte die Gastgeber in der eigenen Hälfte ein. Gegen den deutlich unterlegenen Gegner wurde teils herzerfrischend bis zum gegnerischen Tor kombiniert. Doch, wie bereits im Spiel zuvor, gelang es zunächst nicht, die in Hülle und Fülle vorhandenen Torchancen zu verwerten. Mit dem 1:0 nach rund acht Minuten war dann jedoch der Bann gebrochen und es folgten in den kommenden 10 Minuten drei weitere Tore, so dass man mit einem 4:0 in die Pause ging.

Nach dem Seitenwechsel ging es wie im ersten Durchgang weiter. Die U13 der Sportfreunde erspielte sich Torchancen im Minutentakt. Diese wurden dann jedoch vergeben oder Pfosten bzw. Latte kamen den Gastgebern zu Hilfe. Bis zur 47. Spielminute konnten die Eisbären durch Tore von Tizian Sauer und Altin Hoti (per Elfmeter) auf 6:0 erhöhen. In den letzten fünf Minuten ging dann noch einmal „die Post“ ab und die Tore fielen in schöner Regelmäßigkeit alle 60 Sekunden. Raoul Petak und Liridon Rusinovci konnten zwischen der 56. und 59. Minute das Ergebnis noch einmal um vier Tore in die Höhe schrauben und damit zweistellig gestalten.

Unter dem Strich waren die Gastgeber mit dem 0:10 noch gut bedient. Mit einer besseren Chancenverwertung und weniger Alutreffern wäre ein noch höheres Ergebnis möglich gewesen.

Für die U13 der Sportfreunde erzielten Raoul Petak (5), Liridon Rusinovci (3), Tizian Sauer und Altrin Hoti die Tore gegen Betzdorf.

Team: David Arnolds, Tylor Knopp, Josh Ebel, Ahmad Wehbi, Jan Kiendl, Mads Wöltge, Louis Hartmann, Liridon Rusinovci, Altin Hoti, Tizian Sauer, Raoul Petak, Kevin Leyh, Lennard Prätorius, Malik Dag, Lukas Claus, Rron Bardhaj.

In einer Familie kann man mehr erreichen.

Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein.
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.

Hier sind wir zu Hause.

BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- **Konstruktiver Ingenieurbau**
- **Schlüsselfertigbau**
- **Straßen- und Kanalbau**
- **Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung**

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.

Limburg / Lahn **www.albertweil.de**

D1-Jugend bleibt weiterhin ungeschlagen

6:1-Erfolg gegen Fehl-Ritzhausen, 7:1-Sieg gegen SG Herschbach

Nach den beiden Auftaktsiegen gegen Birlenbach und Horressen stand nun das dritte Saisonspiel des 2006er-Jahrgangs in Nauroth gegen die JSG Wolfstein Fehl-Ritzhausen an. Die bis dahin ebenfalls noch unbesiegten Gastgeber rechneten sich gute Chancen gegen die Mannschaft der Eisbären aus.

Die Sportfreunde gingen jedoch hochmotiviert und hochkonzentriert in die Partie und konnten von Beginn an den Großteil der Zweikämpfe für sich entscheiden. Über den Kampf ins Spiel gekommen fand die Mannschaft von Trainer Hans Frank auch zunehmend die spielerische Linie und ging durch zwei Tore von Raoul Petak mit einem hochverdienten 2:0 in die Pause. Direkt nach Wiederanpfiff nutzte der Gastgeber eine Unachtsamkeit in der Abwehr und konnte zum 1:2 verkürzen. Allerdings ließ sich die Sportfreunde-U13 nicht aus der Ruhe bringen und konnten weiterhin Spiel und Gegner beherrschen. Letztendlich sicherte man sich den dritten Saisonsieg in einer sehr überzeugenden Manier auch wenn der Endstand von 6:1 etwas zu hoch ausfiel (Tore: Raoul Petak (4) und Liridon Rusinovci (2)).

Wenige Tage später stand das Nachholspiel beim Nachbarn JSG Herschbach auf dem Programm. Gegenüber dem überzeugenden Auswärtssieg gegen Fehl-Ritzhausen nahm das Trainerteam um Hans Frank und Leutrim Hoti mehrere personelle Veränderungen vor. Die neu formierte Mannschaft der Eisbären spielte gegen den noch punktlosen Gegner zwar die spielerische Überlegenheit aus, ließ jedoch die letzte Konsequenz vor dem gegnerischen Tor vermissen.

Es dauerte bis zur 10. Minute bis die Feldüberlegenheit sich auch im Ergebnis niederschlug. Raoul Petak war es vorbehalten die 2006er in Führung zu bringen. Nur kurze Zeit später konnte Tizian Sauer eine schöne Kombination zum 2:0 verwerten. Danach drängte die Mannschaft auf das vorentscheidende dritte Tor und vernachlässigte dabei die defensive Absicherung. Prompt fiel nach einem gut vorgetragenen Konter der Anschlusstreffer für die Gastgeber. Erneut Raoul Petak gelang jedoch noch kurz vor dem Halbzeitpfiff das 3:1.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich ein ähnliches Bild wie im ersten Durchgang. Die Feldüberlegenheit der Eisbären konnte nicht in Zählbares umgemünzt werden. Chance um Chance wurde herausgespielt und ebenso vergeben. So warteten die mitgereisten Eltern und Fans fast 20 Minuten bis Liridon Rusinovci mit dem 4:1 die endgültige Entscheidung gelang. Danach ging es dann Schlag auf Schlag. Mit Toren von Malik Dag in der 52. Minute, Louis Hartmann in der 56. Minute sowie einem Eigentor der Gastgeber in der 58. Minute wurde der Endstand von 7:1 her- und sichergestellt.

Damit bleibt die U13 weiterhin ohne Punktverlust und belegt in der Bezirksliga Ost aktuell den zweiten Tabellenplatz.

Für die Eisbären spielten: David Arnolds, Tylor Knopp, Josh Ebel, Ahmad Wehbi, Jan Kiendl, Mads Wöltge, Louis Hartmann, Liridon Rusinovci, Altin Hoti, Tizian Sauer, Raoul Petak, Kevin Leyh, Lennard Prätorius, Malik Dag, Lukas Claus, Rron Bardhaj

...IMMER WIEDER SONNTAGS!
Hachenburger
DIE ERLEBNIS-BRAUEREI
Sonntags zwischen 11.00 und 17.00 Uhr!
Für Einzelbesucher, Familien und Gruppen. Sonntags LIVE–MUSIK!
Infos unter Telefon 0 26 62 / 8 08-88
Hachenburger Pils

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau
seit 1916
Ton ist Leidenschaft
Clay is passion
Klei is passie
L'argile-une passion
Hubert
GERHARZ
Tonbergbau
Buchhahnweg 17 • D-56235 Ransbach-Baumbach
Telefon +49 (0) 26 23 / 26 60 • Telefax +49 (0) 26 23 / 22 73
info@gerharz-tonbergbau.de • www.gerharz-tonbergbau.de

Knappe Niederlage und Kantersieg binnen 24 Stunden

U11 duelliert sich mit VfL Neuwied und SV Rheinbreitbach

Groß war der Jubel bei den Kickern der U11 nach dem Torfestival gegen Rheinbreitbach.

Eine knappe 4:3-Niederlage im Spiel um die Tabellenspitze gegen den VFL Neuwied knapp mit 4:3 verloren und ein 13:0-Kantersieg am Tag drauf gegen den SV Rheinbreitbach sind die Bilanz der vergangenen Spiele der Eisbachtaler U11.

Das erste Spiel wurde in Neustadt bestritten. Es war eine sehr faire und spannende Begegnung von zwei starken Mannschaften. Gleich nach Anpfiff der Partie wurde klar, dass das Spiel nichts für schwache Nerven werden wird. Die Platzherren spielten von Anfang an offensiv und machten ordentlich Druck. Es war ein gleichwertiger Kampf um den Ballbesitz, der sich hauptsächlich im Mittelfeld abspielte und sowohl der Abwehr als auch den Torleuten auf beiden Seiten alles abverlangte.

Nach guten Aktionen auf beiden Seiten war es das Team aus Neuwied, welches durch einen Schuss aus der zweiten Reihe in Führung ging. Doch unsere Eisbären blieben dran und konnten in der 11. Minute durch das Tor von Gideon verdient ausgleichen. Nun gewannen wir durch sicheres Passspiel und gute Spielzüge die Oberhand.

Durch einen Doppelpack von Leon P. in der 20. und 26. Minute, konnten wir uns einen guten Vorsprung erarbeiten und die jungen Eisbären hätten noch weitere Tore erzielen können, wenn man die vorhandenen Torchancen verwandelt hätte.

Dann aber ließ die Konzentration nach und das Spiel wurde ab der 35. Minute aus der Hand gegeben. Die Jungs aus Neuwied fanden wieder ins Spiel zurück und konnten durch gutes Pressing und Fernschüssen das Spiel noch zu ihren Gunsten drehen.

Wir wurden hinten reingedrängt, machten die Mitte für den Gegner auf und so waren es drei Schüsse aus der zweiten Reihe, welche unsere sicher geglaubten drei Punkte verpuffen ließen. Zusammenfassend kann man sagen, dass ein Unentschieden gerecht gewesen wäre. Nun trennt unsere Mannschaften nur ein Punkt in der Tabelle und es bleibt spannend!

Am nächsten Tag ging es dann gegen die weit angereisten Jungs aus Rheinbreitbach. Unsere Gäste hielten tapfer dagegen und kamen auch zu Torchancen, aber es war ein Spiel auf das Tor von Rheinbreitbach. Man merkte deutlich, dass unsere jungen Eisbären nach dem Spiel vom Vortag ein Zeichen setzten wollten. Die insgesamt dreizehn Tore wurden erzielt von Paul (4), Leon P. (4), Luis (2), Matti (2) und Leo.

Die Mannschaft (beide Spiele): Leon Heller, Marlon Ricker, Leo Mäncher, Matti Gateau, Enes Aslan, Tim Diterle, Leon Puschkasch, Paul Kerkojus, Gideon Kunz und Luis Amann

Justin Hoffman ist leider aufgrund einer Verletzung ausgefallen, aber wir wünschen weiterhin gute Besserung!

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse.

skwws.de

Sparkasse
Westerwald-Sieg

U11 übernimmt die Tabellenführung in der Leistungsklasse

4:0-Sieg in Maischeid

Die U11 beim Spiel in Maischeid.

Nachdem eine Woche zuvor der FV Engers in einem zweikampfbetonten Spiel besiegt wurde, konnten die jungen Eisbärender U11 durch einen Sieg beim SV Maischeid nun die Tabellenführung in der Leistungsklasse übernehmen.

Das Spiel gegen die Maischeider Jungs startete in den ersten Minuten relativ ausgeglichen, wobei sich die Platzherren sehr defensiv verhielten und versuchten mit langen Bällen auf den Stürmer unsere Abwehr zu überspielen. Aber unsere Abwehr und Torwart Leon H. standen hinten sicher und blieben stets aufmerksam, so dass wenig Chancen für den Gegner entstanden.

Ab der 10. Minute haben wir das Spiel dominiert und mehrere gute Torchancen erspielt, welche wir aber leider nicht erfolgreich abschließen konnten. Dennoch blieben die jungen Eisbären auf dem Platz geduldig und ließen den Ball sicher in den eigenen Reihen laufen und warteten auf die passende Gelegenheit. Diese entstand dann in der 15. Spielminute, als Tim den Torwart ausguckte und aus der zweiten Reihe einen gezielten Schuss ins lange Eck versenkte.

Von nun an war es ein Spiel auf das Tor von Maischeid und unsere Jungs ließen den Gegner kaum aus der eigenen Hälfte herauskommen. Dann war es Luis, der in der 23. Minute mit seinem Tor zum 0:2 den Pausenstand herstellte.

In der zweiten Hälfte des Spiels blieb es bei der Überlegenheit der Gäste aus Nentershausen und so war es Matti, der das dritte Tor für die Eibären in der 35. Minute erzielte. Nur kurze Zeit später markierte Tim mit seinem zweiten Treffer in diesem Spiel den späteren Endstand zum 0:4.

Aber die tapferen Jungs aus Maischeid gaben sich nicht so leicht geschlagen und erhöhten ab der 40. Minute nochmal den Druck auf unsere Defensive. Der Stürmer von Maischeid lief zweimal alleine auf unseren Torwart zu, aber Marlon konnte durch gute Reflexe diese Chancen entschärfen und hielt die Null hinten fest in seinen Händen.

Die Mannschaft: Leon Heller, Marlon Ricker, Leo Mäncher, Justin Hofmann, Matti Gateau, Enes Aslan, Tim Diterle, Leon Puschkasch, Paul Kerkojus und Luis Amann

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

Ergebnisdienst:

01 70 / 6 84 53 22
(Uwe Quirmbach)

01 51 / 25 11 11 29
(Stadionsprecher)

www.sportfreunde-eisbachtal.de

JB BASALT

06485 - 911080

www.jbs-staudt.de

Lust auf Fußball?

Bambinitraining startet für Jahrgänge 2012 bis 2014

Bambini

Hast du Lust auf Fußball? Wir die Eisbachtaler Sportfreunde stehen für Spaß beim Kinderfußball und bieten altersgerechtes Fußballtraining für Jungen und Mädchen. Herzlich eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren der Jahrgänge 2012, 2013 und 2014

Die Anmeldung zum Training erfolgt bei: Justin Mernberger, Tel. 0162 / 1798597, oder Sascha Veith, Tel. 0157 / 30027132

SaRei Design
Werbeagentur
Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

Tel 0 64 85 / 48 64
Mobil 0177-74 59 59 1
Gerüstbau
Reifenscheidt
Jahnstraße 7 • 56412 Nentershausen

BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schlüsselfertigbau
- Straßen- und Kanalbau
- Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.

Limburg / Lahn

www.albertweil.de

CONTENTO

Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

EISBACH-TALER SPORTFREUNDE 1919

Das nächste Heimspiel:

SG Malberg

Freitag, 19. Oktober, 19.30 Uhr

SV MALBERG 1945

dbl itex gaebler
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de